EPEU Next Level

Gebrauchs- und Montageanleitung

Wasserstoff-Plasma Heizkessel W— H — I Serie

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten 09/2024

Bitte unbedingt beachten und aufbewahren!
de - DE

INHALT

ALLGEMEINE MERKMALE....3
1. Allgemeine Informationen....4
1.1. Wichtige Anweisungen und Empfehlungen....4
1.2. Sicherheit....5
1.3. Teile....5
1.4. Installation....6
1.5. Mechanische Installation....7
1.6. Hydraulische Installation....8
1.7. Elektrische Installation....9
1.7.1. Anschluss des Boilers an das Stromnetz....9
1.7.2. Installationspläne W und H Serie (Heizkörper + Fußboden) 10
1.7.3. Installation des Raumthermostats....11
2. Nutzung....12
2.1. Inbetriebnahme....12
2.2. Bedienung....13
2.2.1. Anzeige und Tasten....13
2.2.2. Piktogramme....14
2.2.3. Menü....15
2.2.4. Funktionen....16
2.2.5. Schutzfunktionen....18
3. Wartung....19
3.1. Wartungs- und Reparaturbedingungen....19
3.2. Jährliche Wartungsverfahren....19
4. Garantie....20
4.1. Garantiebedingungen....20
4.2. Garantieübertragungen....20
5.0. Installationsbestätigung und Garantiezertifikat....21

ALLGEMEINE MERKMALE

Die EPEU NEXT LEVEL Wasserstoff Plasma Kombikessel sind in 6 verschiedenen Modellen erhältlich.

Sie arbeiten mit einphasigem Hausstrom (einphasig, 220 V oder dreiphasig 400 V) zur Erzeugung.

- **Vorteile;**

1.1.I. Geringe Betriebskosten

Sie haben einen sehr niedrigen Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Kombikesseln. Es sind keine zusätzlichen Anpassungen erforderlich, sobald sie ordnungsgemäß installiert sind. Sie passen gut zu bereits installierten Heizsystemen.

1.1.II. Integrierte Lösung

Sie erfüllen Ihre Heiz- und Warmwasserversorgungsbedürfnisse. Ein Raumtemperatursensor wird kostenlos bereitgestellt.

- **VOLLSTÄNDIGE LIEFERUNG**

Der Wasserstoff Plasma Kombikessel wird bereit zur Installation geliefert, zusammen mit Folgendem:

- Bereit zur Installation Wasserstoff Plasma Kombikessel
- Benutzerhandbuch
- Garantiezertifikat (Letzte Seite dieses Handbuchs)
- Stromversorgungskabel (1 x 230 V) oder (3PNE 400 V) für das elektrische Steuerpanel

Die nicht in der Lieferung enthaltenen Zubehörteile sind folgende:

- Externe Sicherung, Leckage-Relais sowie zugehörige Kabel und Montagekomponenten

Versand & Lagerung

- Jegliche Stöße sollten vermieden werden, der Kombikessel sollte im Paket nicht verrutschen.
- Den Kombikessel gemäß den Anweisungen im Paket installieren und betreiben.
- Die Standard-Lagerbedingungen während der Lagerung einhalten (staubfreie Umgebung, Temperatur von 5 °C bis 50 °C, Luftfeuchtigkeit bis 75 %, nicht Stößen und Vibrationen aussetzen).

- **Anspruch**

- Befolgen Sie die in der Garantie-Liste aufgeführten Regeln. Wenn die Garantiekarte nicht ausgefüllt ist, ist Ihr Anspruch ungültig.
- Reparieren Sie Ihren Kessel nicht, wenn er Schäden an der Funktion oder der Oberfläche aufweist.

- In diesem Fall kontaktieren Sie Ihren Installateur oder eines der Wartungsunternehmen auf der Garantie-Liste.

- **Entsorgung**

Recycling von festen Abfällen:

- Kartonagen, Innenpolster, PE-Tüten, Polystyrol, Klebeband

- Recycling nach dem Ende der Lebensdauer des Kessels, wie von den Vorschriften zur Abfallverwertung gefordert.

1. Allgemeine Informationen

Der EPEU NEXT LEVEL Kombikessel ist für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser in Wohnräumen konzipiert.

Dieses Heizgerät gewährleistet einen hoch effizienten Betrieb und spart Energieverbrauch.

Der Kessel kann mit einem Raumthermostat betrieben werden. Das Haushaltswasser wird auch über eine Drei-Wege-Ventilanschluss beheizt.

1.1. Wichtige Anweisungen und Empfehlungen

- Es ist wichtig, dass die Bestimmungen und Anweisungen des Herstellers während der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Kessels befolgt werden. Es ist auch wichtig, dass Sie das Benutzerhandbuch und die Garantiebedingungen lesen.
- Überprüfen Sie, ob der Kessel im Karton mit den gelieferten Zubehörteilen vollständig ist.

- Überprüfen Sie, ob der Kesseltyp für Ihre vorgesehene Verwendung geeignet ist
- Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Anschluss- und Installationsbedingungen des Kessels übereinstimmen.
- Fordern Sie einen Termin bei den autorisierten Dienstleistungen für Installation und Erstbenutzung an.

- Der sichere Betrieb des Kessels erfordert, dass der Händler ein Projekt für das gesamte Heizsystem erstellt.

1.2. Sicherheit

Brandvorschriften:

- Schalten Sie die Stromversorgung des Kessels aus.
- Löschen Sie Brände an brennbaren und explosiven Materialien durch Sprühen oder Einreiben.
- Lagern Sie keine brennbaren oder explosiven Materialien in der Nähe des Kessels (z. B. Papier, Farbe, Chemikalien usw.).

1.3. Teile

- Gehäuse
- Frontabdeckung
- Reaktorgruppe (Kesselgehäuse, Sensoren, Sicherheitsventil)
- Hydraulikgruppe
- Steuerkarte, Anzeige und Tastengruppe
- Relais, Kontaktor, Anschlussgruppe
- Ausdehnungsbehälter
- Sensoren und Sicherheitsthermostat
- Halterung für das Bedienfeld
- Sicherheitsventil
- Umwälzpumpe

1.4. Installation

- Die Installation und Montage des Kessels darf nur von autorisiertem EPEU NEXT LEVEL Servicepersonal durchgeführt werden.
- Für einen sicheren Betrieb des Kessels erstellt ein autorisierter EPEU NEXT LEVEL Händler das Projekt für das gesamte Heizsystem.
- Brennbare Materialien dürfen nicht in der Nähe des Kessels platziert werden.
- Bei allen Arbeiten am Kessel muss die Hauptstromversorgung abgeschaltet werden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäße Erdung. (Der Erdungswiderstand sollte gemessen werden; wenn er über 0 Ohm liegt, darf keine Installation durchgeführt werden!)
- Sicherungen und Leckage-Relais müssen installiert werden. Der Wandkessel darf nicht bewegt oder umgestellt werden.
- Der Filter und das Absperrventil müssen am Heizwasserzulauf und an der Rücklaufleitung des Heizkreises bereitgestellt werden.

Für einen einfacheren After-Sales-Service sollte der Abstand zwischen Wand und Kessel mindestens 100 mm und mindestens 400 mm zur Decke betragen. Wenn Sie den Platzbedarf nicht einhalten, müssen Sie eine Servicegebühr für das Entfernen und Wiederanbringen des Kessels von der Wand und dem Heizsystem zahlen, die von den Garantie-Reparaturen ausgeschlossen ist.

Für den sicheren Betrieb, die Planung, die Installation und den Service des Kessels gelten die folgenden Normen und Regeln:

- Planung und Installation von Heizsystemen in Gebäuden
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen von Heizsystemen in Gebäuden
- Brandschutz bei Heizgeräten
- Grundregeln für Wasser- und Niederdampfkessel
- Elektrotechnische Regeln. Sicherheitsregeln für elektrische Geräte, die von Personen verwendet werden, die über kein Elektrozertifikat verfügen
- Elektrotechnische Regeln. Innerhalb des Stromverteilungssystems.
- Elektrotechnische Regeln, Anschluss elektrischer Geräte
- EN 50110-1: 2005 Instandhaltung und Betrieb elektrischer Geräte
- EN 55014: 2001 Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit für Haushaltsgeräte, elektrische Geräte und ähnliche Geräte
- EN 60355-1 + A55: 1997 Sicherheit von Haushaltsgeräten und ähnlichen Verwendungszwecken
- EN 61000 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

1.5. Mechanische Installation

Der Raum, in dem der Kessel installiert und an die Wand montiert wird, sollte sich unter normalen Umweltbedingungen befinden.

Der Kessel sollte nicht in Badezimmern, Waschräumen, Duschräumen, nassen Böden oder Orten installiert werden, an denen die Gefahr von übermäßiger Hitze oder Frost besteht.

Hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit ist auf die Mindestabstände zu brennbaren Objekten zu achten.

Beachten Sie diese Abstände während der Installation.

Wir empfehlen, diese Abstände für eine leichtere Wartung und den Austausch weiter zu halten:

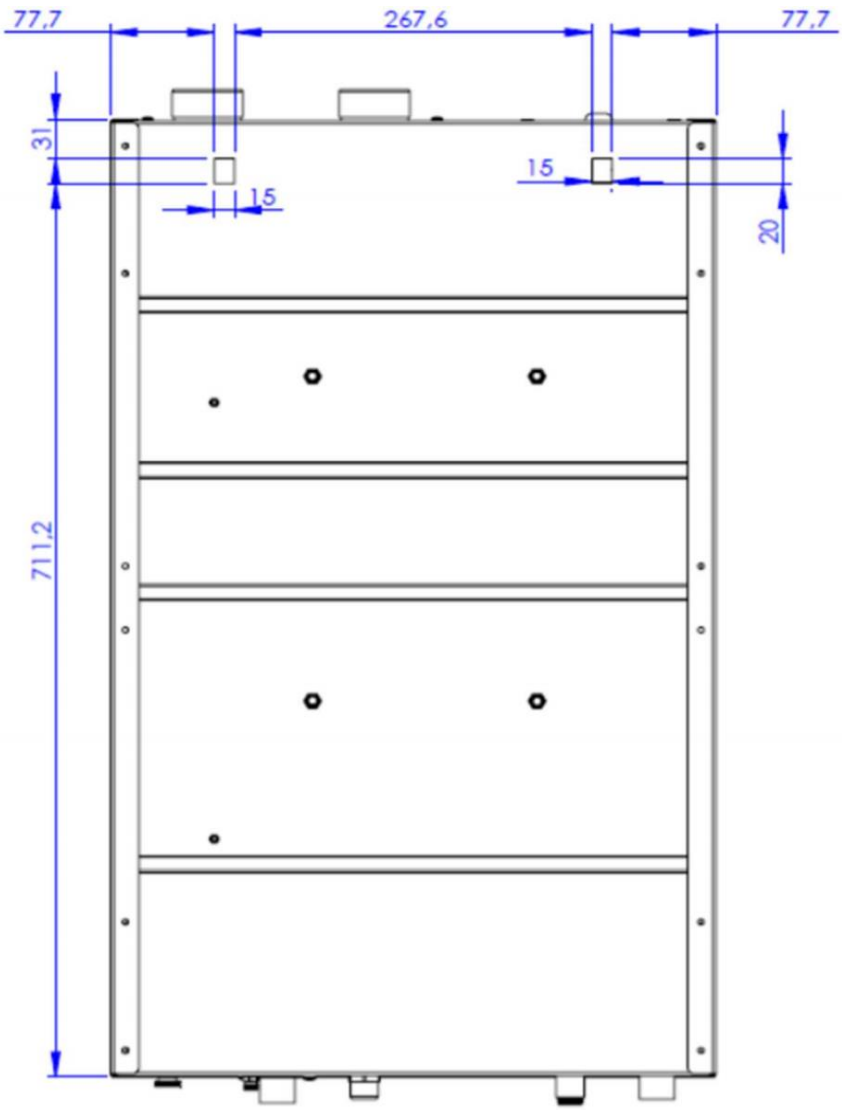
- 500 mm von der Vorderseite

- 600 mm von oben

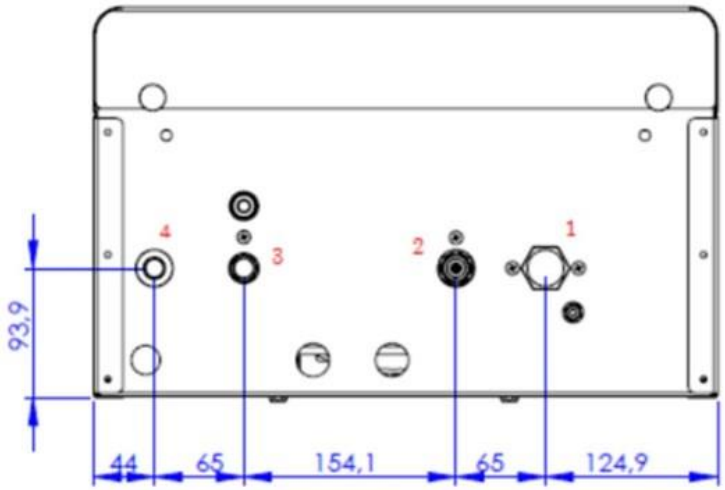
- 200 mm von den Seiten

Wandmontage des W Kessels

Die Installation erfolgt mit 2 Schrauben oder Haken, um den Kessel mit 2 Anschlüssen zu hängen, und der Abstand zwischen den Löchern im Kesselgehäuse beträgt 282 mm.



1.6. Hydraulische Installation



Anschlüsse:

1. Heizungsrücklauf (Rohrdurchmesser ¾”)

2. Kaltwassereingang (Rohrdurchmesser ½”)

3. Warmwasserausgang (Rohrdurchmesser ½”)

4. Heizungsvorlauf (Rohrdurchmesser ¾”)

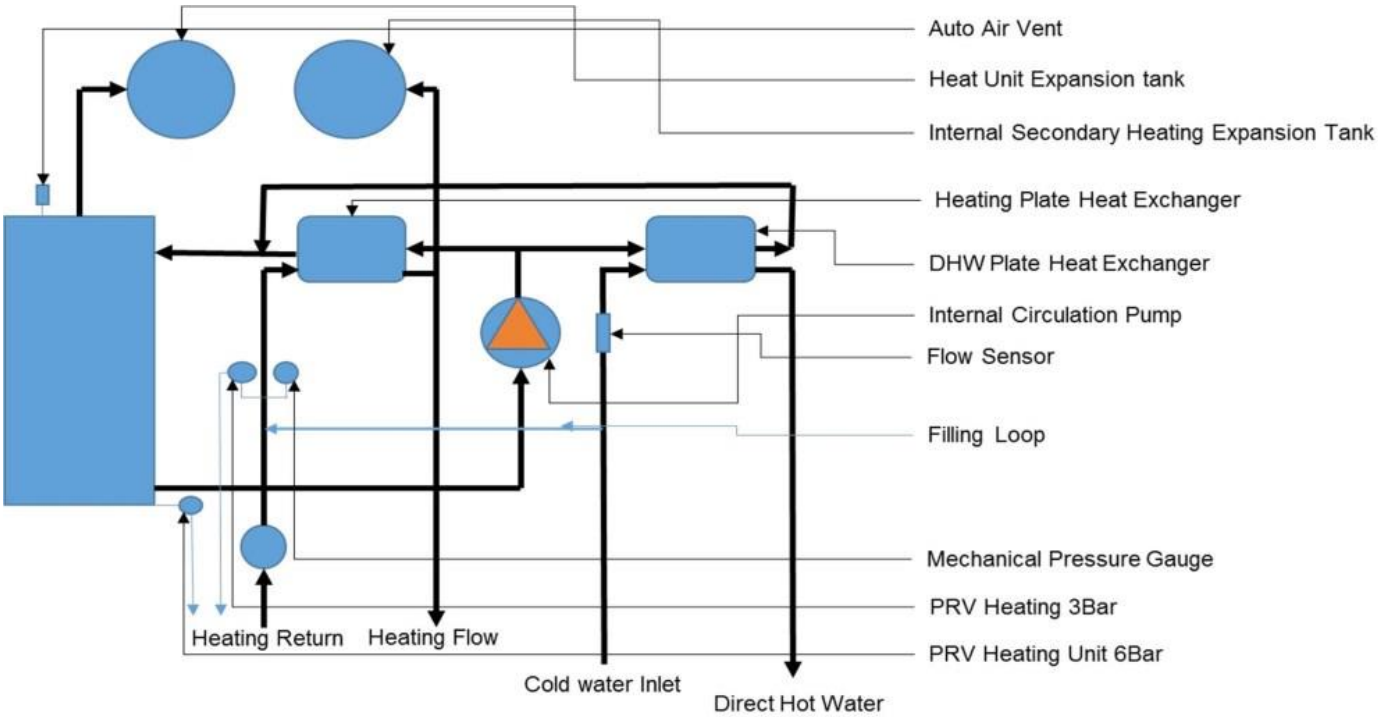
Reinigen Sie das Heizsystem gründlich, bevor Sie das Gerät anschließen!
Schließen Sie den Ablass und den Schlauch von den Druckentlastungsventilen an die Oberseite eines Tundish (Zwischengefäß) an und verwenden Sie ein 1 ¼” (ein Zoll und viertel Zoll) PVC-Rohr, um es an die Abwasserleitungen der Räumlichkeiten anzuschließen.

Rohrverbindungen

	Connection	Pipe Diameter
1	Heizungsrücklauf	¾” (Dreiviertel Zoll)
2	Kaltwassereingang	½” (Halber Zoll)
3	Warmwasserausgang	½” (Halber Zoll)
4	Heizungsvorlauf	¾” (Dreiviertel Zoll)

Abb. 2. Rohrverbindungen

Unten in Abb. 3 befindet sich ein einfaches Flussdiagramm des Heizungs- und Warmwassersystems, dass die wichtigsten Bereiche der NEXT LEVEL 20kW-Kessel-Einheit aufzeigt.



1.7. Elektrische Installation

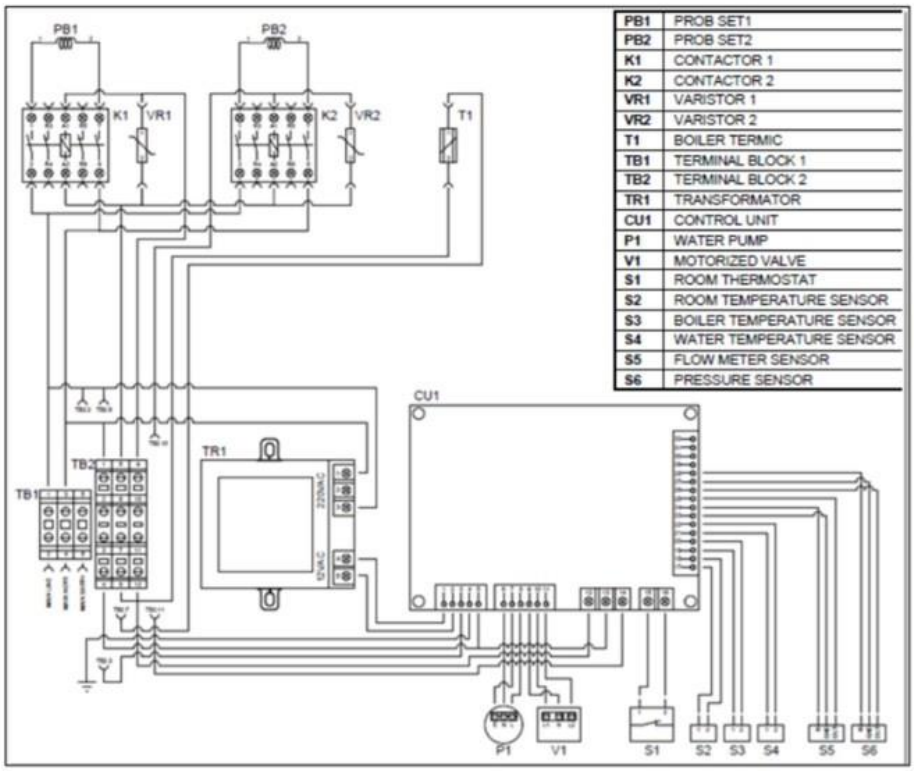
1.7.1. Anschluss des Kessels an das Stromnetz

Die folgenden Anweisungen sind zwingend:

Vor der Montage des Kessels müssen die geeignete Sicherung, der Fehlerstromschutzschalter und das Kabel (in den in der technischen Tabelle unten angegebenen Werten) innerhalb / außerhalb der Installation installiert werden.

Es ist zwingend erforderlich, den Kessel an die separate Erdungsleitung anzuschließen.

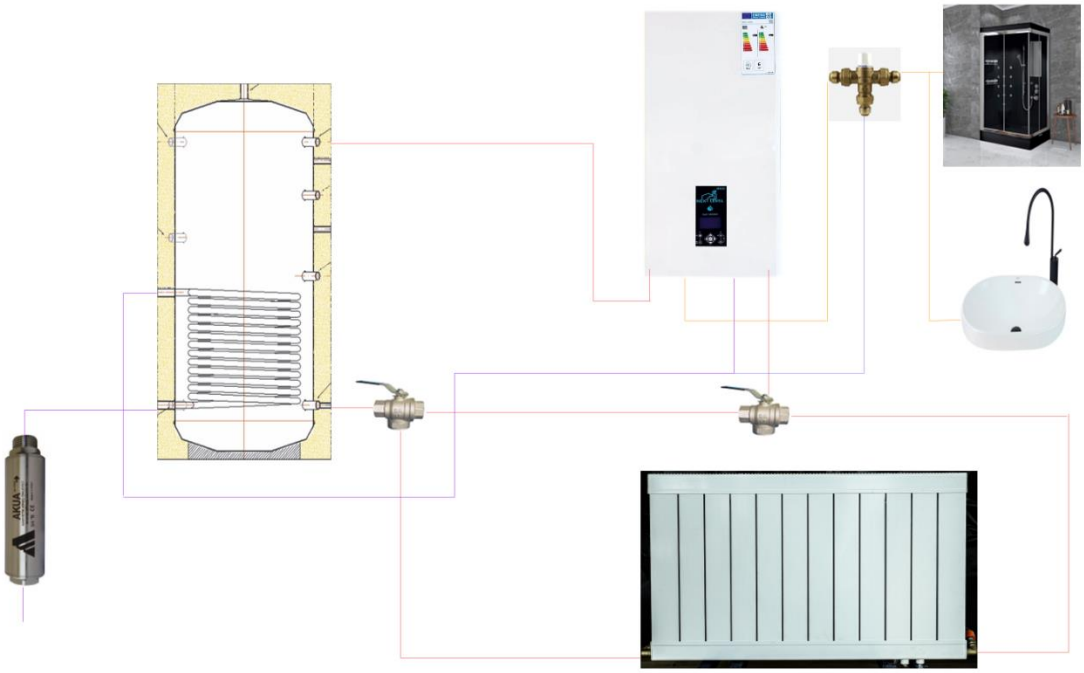
Wenn dies nicht erfolgt, wird das Gerät von EPEU NEXT LEVEL autorisierten Service ohne Garantie in Rechnung gestellt und EPEU NEXT LEVEL haftet nicht für etwaige Schäden / Probleme.



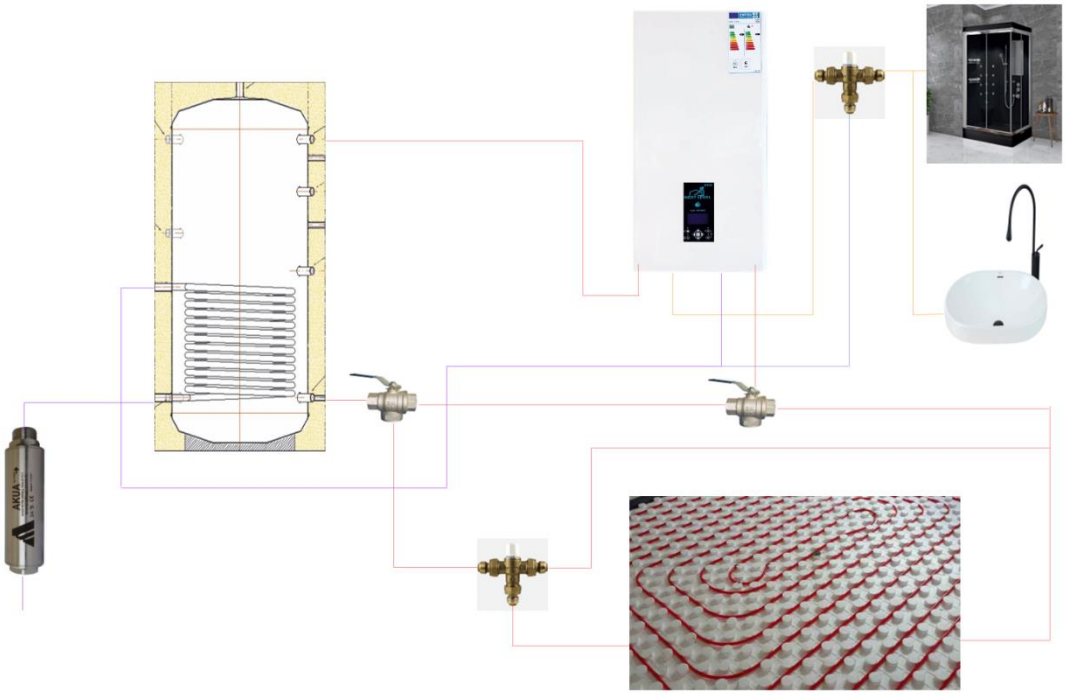
Empfohlene Sicherungsgröße und Kabeldurchmesser:

- 1x230V + N + PE 3x2,5 mm² (min.)
- Sicherungsautomatik 25 A
- 3PNE 400 V
- 5X2,5 mm² (min.)
- Sicherungsautomatik 16 A

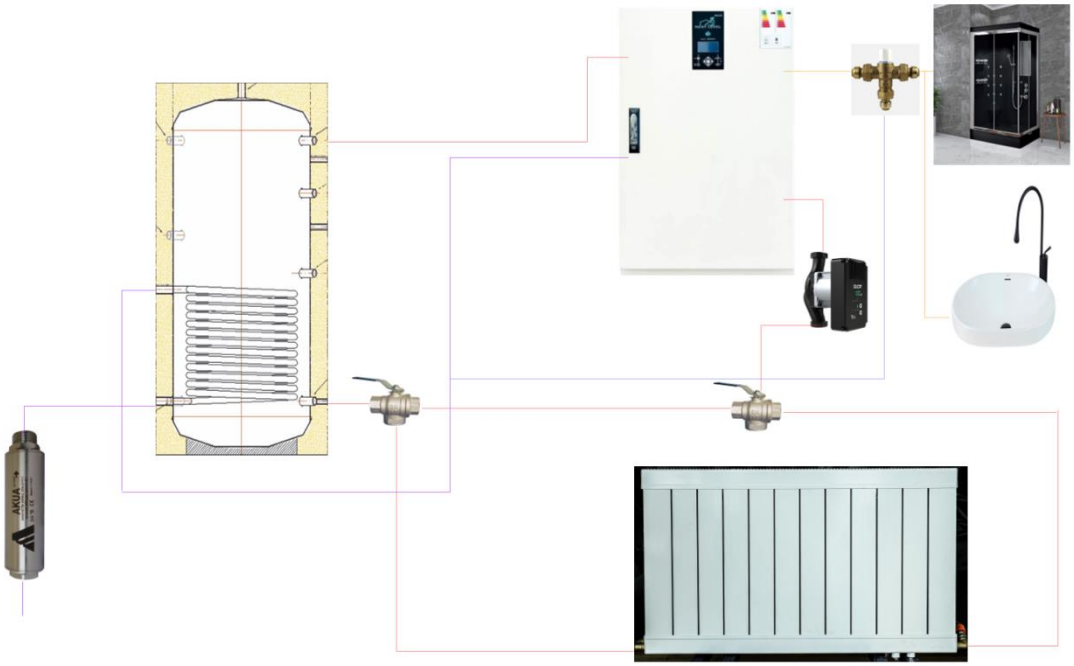
1.7.2. Installationspläne W und H Serie (Heizkörper + Fußboden)



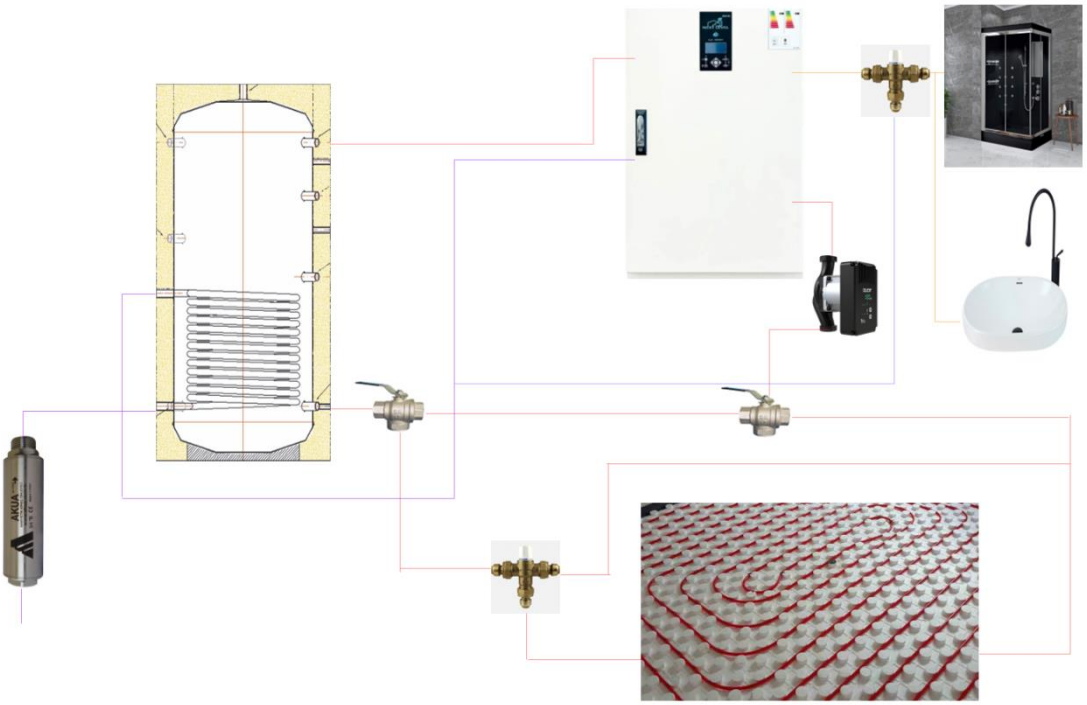
W Serie (Heizkörper)



W Serie (Fußboden)



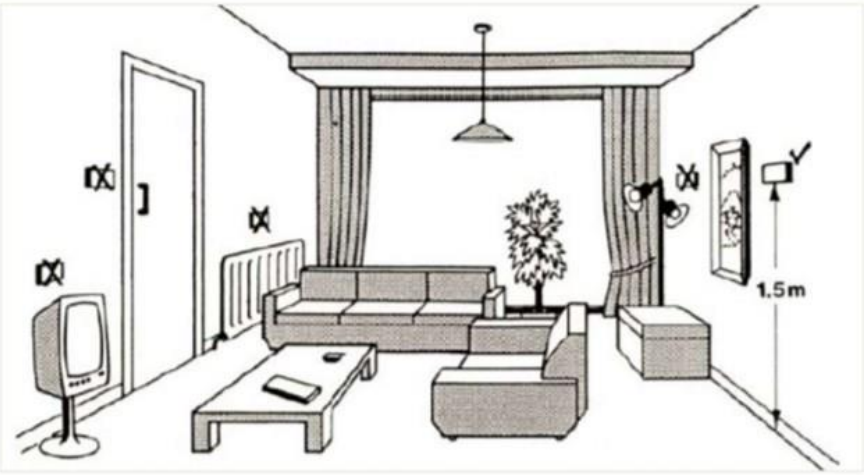
H Serie (Heizkörper)



H Serie (Fußboden)

1.7.3. Installation des Raumthermostats

- Schließen Sie den Raumthermostat mit einem Zweidrahtkabel mit mindestens Cu 0,5 mm2 von empfohlener Dicke und 25 m Länge an.
- Es ist nicht gestattet, das Kabel des Raumthermostats auf die gleiche Weise wie das Versorgungsstromkabel oder andere elektrische oder industrielle Installationen zu verlegen. Der Mindestabstand beträgt 10 mm.
- Der Raumthermostat muss von Sonnenlicht, elektrischen Geräten und Wärmequellen entfernt sein.



2. Nutzung

2.1. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Kessels erfolgt nur durch autorisiertes EPEU NEXT LEVEL Servicepersonal.

Die Inbetriebnahme des Kessels sollte nur durch autorisierte Fachunternehmen oder Servicemitarbeiter erfolgen, die einen gültigen Vertrag mit dem Hersteller haben. Die Liste der autorisierten Service-Partner liegt bei.

Das Unternehmen oder die Person, die den Kessel in Betrieb nimmt, ist verpflichtet, während der Garantiezeit alle Mängel oder Defekte zu beseitigen. Wenn dieses Unternehmen nicht mehr tätig ist, erfolgen die Garantie-Reparaturen durch Ihren nächstgelegenen autorisierten Service-Partner, der auf der Liste aufgeführt ist.

Der Besteller hat die folgenden Verpflichtungen übernommen:

- Überprüfen des Anschlusses des Kessels an das Stromnetz und das Heizsystem

- Überprüfen der Abdichtung des Kessels

- Überprüfen aller Funktionen des Kessels

- Den Benutzer über den Betrieb, die Kontrolle und die Wartung des Kessels informieren

- Den Benutzer über den Abstand des Kessels zu brennbaren Materialien, den Brandschutz und die Sicherheitsabstände zu informieren, die von den Wänden einzuhalten sind

Um die Anforderungen an einen sicheren Betrieb des Kessels zu erfüllen, müssen die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

- Das elektrische Netzwerk muss für die Installation geeignet sein.

- Bei der Montage des Kessels muss ein technisches Projekt für den Anschluss des Heizsystems und des elektrischen Kessels vorliegen.

- Der Kessel darf nur in einer geeigneten Umgebung für die beabsichtigte Verwendung und das Projekt installiert werden.

- Änderungen, Betrieb, Verwendung, Kontrolle und Wartung des Kessels sind nur in Übereinstimmung mit den Regeln und Richtlinien dieses Handbuchs gestattet.

Das Entfernen von Sicherheitsvorrichtungen oder Komponenten im Kessel ist ausdrücklich untersagt!

2.2 Bedienung

2.2.1 Anzeige und Tasten

Wenn die **ON/OFF**-Taste gedrückt wird [**ON**]:
- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet auf.

- Alle Funktionen und Tasten stehen zur Verfügung.

Drücken Sie erneut die **ON/OFF**-Taste [**OFF**]:

- Die LED der entsprechenden Taste erlischt.

- Alle Funktionen und Tasten sind deaktiviert, mit Ausnahme der Schutzfunktionen 1 und 2.

Wenn die **SET**-Taste gedrückt wird:

- Das Display zeigt nur den Heiztemperaturwert an. (Raumthermostatsymbol, falls vorhanden)

- Die Heiztemperaturanpassung erfolgt mit den oberen und unteren Tasten.

- Durch einmaliges Drücken der **SET**-Taste wird zum Hauptbildschirm zurückgekehrt.

- Aktiviert die letzte Einstellung, wenn die Option „Letzte Einstellungen beibehalten“ im Einstellungsmenü aktiv ist. Der anfängliche Startwert beträgt 22 °C.

Wenn die WINTER MODUS Taste gedrückt wird:

- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet auf.

- Siehe Teil 3. Normaler Betrieb.

- Falls die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird eine Warnung und/oder Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn die SOMMER MODUS Taste gedrückt wird:

- Die LED der entsprechenden Taste leuchtet auf.

- Siehe Teil 3. Normaler Betrieb.

- Falls die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird eine Warnung und/oder Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn eine der WINTER und SOMMER MODUS Tasten gedrückt wird, wird die andere Taste deaktiviert.

Wenn WINTER und SOMMER MODUS Tasten gemeinsam 1 Sekunde lang gedrückt werden:

- Die LEDs beider Tasten blinken 3 Mal.

- Beide Tasten (Modi) werden deaktiviert.

Wenn die WINTER und SOMMER MODUS Tasten zusammen für 1 Sekunde gedrückt werden, während die Kindersicherung aktiviert ist, wird nur die Sicherung aufgehoben und das Piktogramm verschwindet.

Das Drücken der ENTER-Taste (Navigationszentrum) wechselt zum MENÜ-Bildschirm. Durch Drücken wird wieder der Hauptdisplayscreen angezeigt.

Wechselt nach 30 Sekunden Inaktivität in den Verzögerungsmodus.

Der Verzögerungsmodus bleibt 10 Minuten aktiv, dann wird das Display gedimmt, bis eine beliebige Taste gedrückt wird.

2.2.2. Piktogramme

1. Kessel aktiv (Heizsymbol)

2. Pumpe aktiv (Pumpensymbol)

3. Automatischer Zeitplan aktiv (Uhrsymbol)

4. Raumthermostat aktiv (Thermometersymbol)

5. Tastensperre aktiv (Schlüsselsymbol)

6. WiFi aktiv (WiFi-Symbol)

7. Wartungsbedarf (Schlüsselsymbol)

8. Fehlercode

9. Turbo aktiv (+ oben rechts auf dem Heizsymbol)

2.2.3. Menü

Wenn die ENTER-Taste (Navigation/Zentrum) gedrückt wird, wird der MENÜ-Bildschirm angezeigt. Durch Drücken oder nach 30 Sekunden Inaktivität wird der Hauptbildschirm angezeigt. Der Wechsel zwischen Menüs erfolgt mit den Navigationstasten.

Auto Program Tab

Main Menu	Oper. Inf.	Auto Prog.	Fault Det.	Settings
Boiler Status (ON / OFF) Pump Status (ON / OFF) Automatic Prog. Status (ON / OFF) Room Thermostat (ON / OFF) WiFi Status (ON / OFF) Child Lock (ON / OFF) Turbo (ON / OFF)				

- **Hauptmenü (Home)**
    - Kesselstatus (AN/AUS)
    - Pumpenstatus (AN/AUS)
    - Automatischer Programmstatus (AN/AUS)
    - Raumthermostat (AN/AUS)
    - WiFi-Status (AN/AUS)
    - Kindersicherung (AN/AUS)
    - Turbo (AN/AUS) (Wenn der Turbomodus aktiv ist, beginnt die Pumpe mit dem Betrieb des Kessels. Wenn er nicht aktiv ist, wird die Pumpe erst eingeschaltet, wenn die Kesseltemperatur einen bestimmten Wert erreicht hat.)

- **Betriebsinformation**
    - Kesseltemperatur [C]
    - Heiztemperatur [C]
    - Wassertemperatur [C]

- Gesamtbetriebszeit [Stunde]
- Gesamtbetriebszeit des Kessels [Stunde]
- Datum der letzten Wartung
- Datum der nächsten Wartung (wenn Wartung erforderlich ist, erscheint das Symbol „Wartungsbedarf (Schlüssel)“)

Auto Program Tab

Main Menu	Oper. Inf.	Auto Prog.	Fault Det.	Settings

Time Zone	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun
00-06							
06-09							
09-18							
18-21							
21-24							

- **Einstellungen**
  - Drei Einstellniveaus können vorgenommen werden. Kunde, Service und Herstellung. Service- und Herstellungs-Einstellmenüs benötigen einen „Zugangscode“.
  - Kunden-Einstellmenü:
    - Letzte Einstellungen beibehalten. [J/N]
    - Uhrzeiteinstellung
    - Sprachauswahl
    - Temperaturanzeige [C/F]
    - Werkseinstellungen Wiederherstellen. [J/N]
  - Serviceeinstellmenü:
    - Einstellung des Raumthermostats [J/N]
    - Eingabe des Wartungsdatums und des nächsten Wartungsdatums.
    - Fehlercodes aufzeichnen und löschen.

2.2.4. Funktionen

Bei der ersten Stromversorgung wird ein Kurzselbsttest durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt ist alles geschlossen, außer den „Schutzfunktionen 1 und 2“.

- **WINTER MODUS:**

Betreibung erst, wenn die Bedingungen angemessen sind (siehe Betriebstabelle Unter- und Obergrenze).

- Die Reaktortemperatur (unabhängig vom Sollwert) wird im Bereich von 80-90 konstant gehalten. (Dieser Wert kann im Menü „Einstellungen“ geändert werden.)

- Die Umwälzpumpe läuft, bis der Sollwert erreicht ist.

- Der Sollwert bezieht sich auf den NTC/Raumthermostat.

- Wenn der Sollwert erreicht ist, wartet die Umwälzpumpe (Hysterese + 2 °C).

- Wenn der Wasserdurchflussschalter auf „1“ steht, wird der Wasserweg durch das Motorventil 8 auf die Position Wassererwärmung geschaltet.

- Wenn der Sollwert erreicht ist, wird das Motorventil 8 auf die Heizposition eingestellt (Hysterese + 2 °C).

- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird eine Warnung und/oder Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

- **SOMMER MODUS:**

Betreibung erst, wenn die Bedingungen angemessen sind (siehe Betriebstabelle Unter- und Obergrenze).

- Die Reaktortemperatur (unabhängig vom Sollwert) wird im Bereich von 80-90 konstant gehalten. (Dieser Wert kann im Menü „Einstellungen“ geändert werden.)

- Das motorisierte Ventil wird ständig in die Position Wassererwärmung platziert.

- Wenn die Bedingungen nicht übereinstimmen, wird eine Warnung und/oder Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

	Type	Distance	Bottom Working Limits	Top Working Limits	Unit
Water Flow Switch (10)	shifter		0	1	
Central Heating Temperature Sensor (11)	NTC-100	0-10K		60	C
Boiler temperature sensor (13)	NTC-100	0-10K		90	C
Water Temperature Sensor (17)	NTC-100	0-10K		60	C
Central Heating Pressure Sensor (24)			1	2,5	B
Central Heating / Room Temperature Sensor (27)	NTC-100	0-10K		60	C
Boiler Temperature Limit Thermostat				105	
Feeding Voltage			180	230	V
Boiler Pressure Valve_Mechanical				3	B
Heater Pressure Valve_Mechanical				7	B

2.2.5. Schutzfunktionen

- Schutzfunktion 1: Frostschutz des Kessels

Diese Funktion schützt den Kessel vor Frost. Das Gerät muss unter Strom stehen, damit diese Funktion aktiv ist. Wenn die DHW-Temperatur (NTC 17) unter 5 °C fällt, laufen die Umwälzpumpe und der Kessel 5 Minuten lang.

- Schutzfunktion 2: Einschalten des Schutzes für das Heizsystem

Wenn die Umwälzpumpe länger als 24 Stunden nicht läuft, wird der Schutz ausgelöst, um ein Einklemmen der Pumpe oder des Ventils zu verhindern. Diese Funktion verlängert die Lebensdauer der Pumpe im Standby-Modus, indem sie das Festklemmen der Pumpe verhindert. Die Pumpe läuft einmal täglich für 10 Sekunden.

- Schutzfunktion 3: Überhitzungsschutz

Der Kessel verfügt über einen Überhitzungsschutzthermostat, der auf 105 °C eingestellt ist. Bei Überhitzung des Kessels wird der Kesselstrom unabhängig von der Steuerungseinheit abgeschaltet. Dieser Fehler wird auf dem Display als kritischer Fehler Nr. x angezeigt. Dieser Fehler darf nur von autorisiertem Servicepersonal behoben werden.

- Schutzfunktion 4: Schutz vor niedrigem Wasserdruck

Der Kessel sollte eingeschaltet sein.

Wenn das Leitungswasser abgestellt wird, wird ein Rückschlagventil am Kaltwasserzulauf des Kessels angebracht, um ein Entweichen in den Kessel oder die Installation zu verhindern. Bei niedrigem Druck wird die Fehlermeldung „Niedriger Druck im Heizsystem“ angezeigt.

- Schutzfunktion 5: Kombiniertes Schutzsystem gegen hohe und niedrige Spannungen im Netz

Der Regler ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Kessel deaktiviert, wenn die Spannung unter 150 V oder über 250 V liegt. Wenn die Spannung im Bereich von 150-250 V liegt, kehrt der Kessel in den Normalbetrieb zurück.

3. Wartung

Die Kesselstörungen können nur von autorisiertem EPEU NEXT LEVEL-Servicepersonal behoben werden.

3.1. Wartungs- und Reparaturbedingungen

Mögliche Mängel können durch regelmäßige Wartung beseitigt werden. Wir empfehlen eine umfassende Wartung einmal jährlich, bevor das Heizsystem genutzt wird. Das Entfernen der Frontabdeckung ist nicht gestattet. Der Benutzer kann die Oberfläche der Tür mit Reinigungsmitteln abwischen und die Betriebsarten überprüfen oder das Heizsystem mit Wasser füllen, wenn der Manometer Stand niedrig ist.

Die Betriebszeiten und Wartungstermine werden im Mikroprozessor aufgezeichnet. Wenn die Wartung fällig ist, wird der Benutzer über das Hauptdisplay gewarnt. Bei der regelmäßigen Inspektion und Wartung zieht der Servicetechniker alle elektrischen Verbindungen nach, überprüft die Dichtigkeit aller Anschlüsse und kontrolliert die Wasserqualität im Heizsystem, reinigt den Wasserfilter und die Pumpe und überprüft die Betriebskontrollkarten einschließlich des Dreiwegeventils und der Startfunktion des Kessels.

3.2. Jährliche Wartungsverfahren

- Umweltkontrolle
- Sichtkontrolle (Abnutzung, Verfärbung, Verbrennung…)
- Überprüfung des Drucks des Ausdehnungsgefäßes, gegebenenfalls nachfüllen
- Mechanische Kontrolle (Filter, Pumpe, Leckage usw.)
- Elektrische Kontrolle (Leistungskontrolle)
- Katalytische Verstärkung, falls die Messung des interelektroden (Wasser) Widerstands erforderlich ist
- Innenreinigung
- Fehlercodes lesen, Fehler beheben (Fehler aufzeichnen, bei Bedarf an das Zentrum senden)
- Software-Update, falls erforderlich (Kartenwechsel wird im Service und nicht durch Software-Download durchgeführt.)

4. Garantie

4.1. Garantiebedingungen

Diese Garantie ist ab dem Datum der Inbetriebnahme 5 Jahre gültig. (Es dürfen maximal 30 Tage zwischen Lieferdatum und Inbetriebnahme Datum liegen.) Damit diese Garantie gültig ist, müssen die erste Inbetriebnahme und die regelmäßige Wartung durch autorisierte Dienste durchgeführt werden. Die Garantiedokumente der Geräte gelten nicht als Garantiefall, es sei denn, sie wurden von der autorisierten Servicestelle ausgefüllt und genehmigt.

Das gesamte Produkt, einschließlich aller Teile, ist während der Garantiezeit abgedeckt. Die maximale Reparaturdauer beträgt 20 (zwanzig) Arbeitstage ab dem Datum der Meldung des Fehlers.

Bei der Auswahl des Installationsortes müssen die geltenden gesetzlichen Vorschriften und Regeln genau beachtet werden. Der Hersteller kann nicht für etwaige negative Zustände verantwortlich gemacht werden, die aus Nichteinhaltung resultieren.

4.2. Garantieausschlüsse

1. Verstoß gegen die Installations- und Nutzungsvorschriften

2. Erstinbetriebnahme und Eingriffe durch Personen, die nicht autorisierte EPEU NEXT LEVEL-Servicemitarbeiter sind

3. Falsche Installation, falscher Anschluss an das Stromnetz

4. Schäden, die durch die Montage des Geräts in feuchten (Bad-, Dusche-, WC…) oder in von Regenwasser betroffenen Bereichen entstehen

5. Installation von nicht-originalen Teilen, die nicht vom Hersteller genehmigt sind

6. Schäden, die durch übermäßige Hitze und Frost in der Umgebung des Geräts verursacht werden

7. Schäden, die aus der Lagerung in ungeeigneten Umgebungen resultieren

8. Schäden, die durch die Verwendung von übermäßig hartem Wasser im Warmwasserkreis entstehen (ideale Wasserhärte sollte 15-20 französische Härte sein.)

9. Schäden, die durch unsachgemäße Installation und Wartung entstehen

10. Andere Verwendungen als die vorgesehene Verwendung des Geräts

11. Geräte, die längere Zeit unter ungünstigen Bedingungen zu Ausstellungszwecken aufbewahrt werden

12. Fehlende Unterlagen, die nach dem ersten Start von der autorisierten Servicestelle ausgestellt wurden und dem Nutzer vorliegen sollten

13. Geräte mit veränderter Seriennummer.

Wasserstoff-Plasma-Kessel

Garantiezertifikat / Guarantee Certificate

Dieses Produkt wird von EPEU Next Level für 5 (fünf) Jahre garantiert, vorausgesetzt, dass Installation, Nutzung und Wartung gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch erfolgen.

Datum:

Unterschrift:

Nächste Wartung fällig:

Servicestempel

Datum:

Unterschrift:

Nächste Wartung fällig:

Servicestempel

Datum:

Unterschrift:

Nächste Wartung fällig:

Servicestempel

Datum:

Unterschrift:

Nächste Wartung fällig:

Servicestempel

Datum:

Unterschrift:

Nächste Wartung fällig:

Servicestempel

GARANTIE ZERTIFIKAT

Produkt : .....
Modell : .....
Seriennummer : .....
Rechnungsdatum : .....
Rechnungsnummer: .....

offizieller Unternehmer (Name, Vorname, Stempel,Unterschrift)	Service (Name, Vorname, Stempel,Unterschrift)
Datum:	Datum:

CE

ROHS 3 (2015/863/EU)

REACH Regulation (EC) 1907/2006

EPEU Next Level GmbH
Kufsteiner Str. 79
47249 D-Duisburg
GERMANY
www.epeunextlevel.com